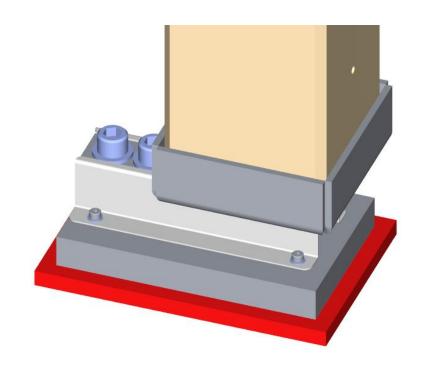


Montageanleitung



Wiegesystem Gewebetank

DEUTSCH - ORIGINALANLEITUNG





Titel: Montageanleitung Wiegesystem Gewebetank

Artikelnummer: S158 DE 2.1

Version gültig ab: 02/2021

Freigabe: Christian Wohlinger

Hersteller

ÖkoFEN Forschungs- & EntwicklungsgesmbH A-4133 Niederkappel, Gewerbepark 1

Tel.: +43 (0) 72 86 / 74 50 Fax.: +43 (0) 72 86 / 74 50 - 210 E-Mail: oekofen@pelletsheizung.at

www.oekofen.com

Inhaltsverzeichnis

1	Sehr	geehrter Kunde!	4		
		Aufbau der Sicherheitshinweise			
		duktbeschreibung			
		Funktionsbedingungen			
4	Mon	tage des Wägesystems	7		
		Montage der Wiegezellen			
		Montage der Wiegezellen Dummy			
5	Insta	allation des Wiegesystems	8		
		Elektrischer Anschluss des Wiegesystems			
	5.2	Finstellungen in der Kesselstellerung	12		

1 Sehr geehrter Kunde!

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen. Mit diesem Qualitätsprodukt aus dem Hause ÖkoFEN erhalten Sie ein innovatives Produkt mit modernster Technik. ÖkoFEN ist der Spezialist für Pelletsheizungen und steht für modernes, effizientes Heizen mit umweltfreundlicher und erneuerbarer Energie aus Holzpellets.

- Diese Anleitung hilft Ihnen das Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu bedienen.
- Lesen Sie die Anleitung ganz durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Bewahren Sie alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen auf, damit Sie sich bei Bedarf informieren können. Geben Sie die Unterlagen, bei einer Weitergabe des Geräts zu einem späteren Zeitpunkt mit.
- Die Montage und Inbetriebnahme muss ein autorisierter Installateur/Heizungsbauer durchführen.
- Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Fachberater.



ÖkoFEN schreibt die Entwicklung von neuen Produkten ganz groß. Unsere F&E Abteilung stellt immer wieder Bewährtes in Frage und arbeitet laufend an Verbesserungen. Dadurch sichern wir unseren Technologievorsprung.

Für unsere Produkte erhielten wir schon mehrfach Auszeichnungen im In- und Ausland. Unsere Produkte erfüllen die europäischen Anforderungen hinsichtlich Qualität, Effizienz und Emissionen.

2 Aufbau der Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise sind durch Symbole und Signalworte gekennzeichnet

Aufbau der Sicherheitshinweise

- 1. Verletzungsrisiko
- 2. Folgen der Gefahr
- 3. Vermeidung der Gefahr

GEFAHR

"GEFAHR" warnt vor gefährlichen Situationen, bei denen schwere Verletzungen oder der Tod die Folge sein können.

► Hinweise zur Beseitigung dieser Gefahr beachten!

MARNUNG

"WARNUNG" warnt vor gefährlichen Situationen, bei denen schwere Verletzungen die Folge sein können.

► Hinweise zur Beseitigung dieser Gefahr beachten!

∆VORSICHT

"VORSICHT" warnt vor gefährlichen Situationen, bei denen Schäden an Mensch und Maschine die Folge sein können.

► Hinweise zur Beseitigung dieser Gefahr beachten!

ACHTUNG

▶ "ACHTUNG" gibt Ihnen Handlungsempfehlungen, deren Missachtung keine Personenschäden zur Folge haben. Befolgen Sie die Handlungsempfehlungen, um Sachschäden und Probleme zu vermeiden!

3 Produktbeschreibung

Wägezellen messen den Füllstand des FleXILO Gewebetanks mit einer Genauigkeit von +/- 100 kg und bis zu einem Maximalgewicht von 7 Tonnen.

Der Schwellwert, das Minimalgewicht für eine Warnmeldung ist einstellbar. Die Warnmeldung erscheint am Bedienteil und erlischt, wenn das Füllgewicht über dem eingestellten Minimalgewicht ist.

3.1 Funktionsbedingungen

Die Pellets müssen in einem FleXILO Gewebetank mit oder ohne Schwingboden gelagert sein. Die Mindesthöhe des Gewebetanks erhöht sich beim Einbau von Wägezellen um 10cm.

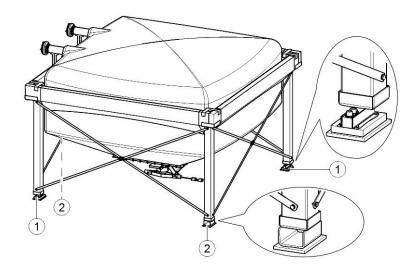
Wägezellen sind ab der Kesselsteuerung FA V2.03, CMP 1.4 mit der Software V2.36 und Kesselsteuerung CMP 06 mit der Software V 6.36 einsetzbar.

4 Montage des Wägesystems

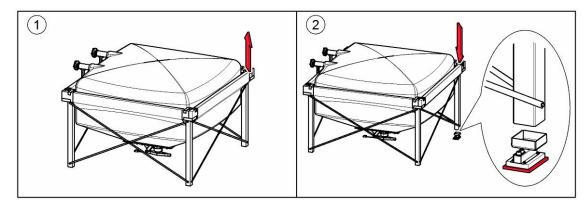
Beschreibung der Montageschritte des Wägesystems.

Die Beschreibung der Montage des Gewebetanks entnehmen Sie der Montageanleitung Gewebetank.

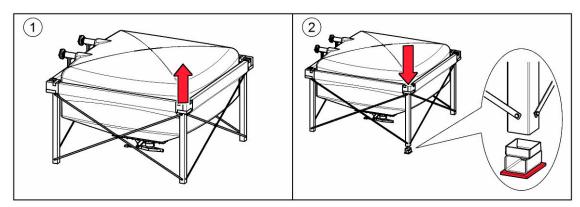
Montage der Wägezellen und der Dummy erst nach vollständiger Montage des Gewebetanks. Nachträgliche Montage nur bei vollständiger Entleerung des Gewebetanks. Um eine korrekte Gewichtsmessung zu gewährleisten müssen die Wägezellen (1) und die Wägezellen Dummys (2) diagonal voneinander montiert sein.



4.1 Montage der Wiegezellen



4.2 Montage der Wiegezellen Dummy



5 Installation des Wiegesystems

▲GEFAHR

Stromschlag

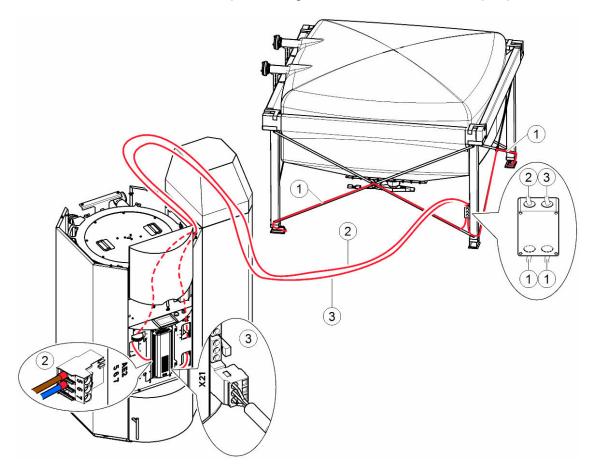
Nur ein autorisierter Fachmann darf den elektrischen Anschluss durchführen.

▶ Machen sie vor Arbeiten am Pelletskessel, die gesamte Heizanlage stromlos.

5.1 Elektrischer Anschluss des Wiegesystems

Elektrischer Anschluss Feuerungsautomat

Kabelführung, Anschluss des Verteilers mit der Wägeplatine (Messumformer), Anschluss an die Kesselsteuerung **Feuerungsautomat** und Stromversorgung.





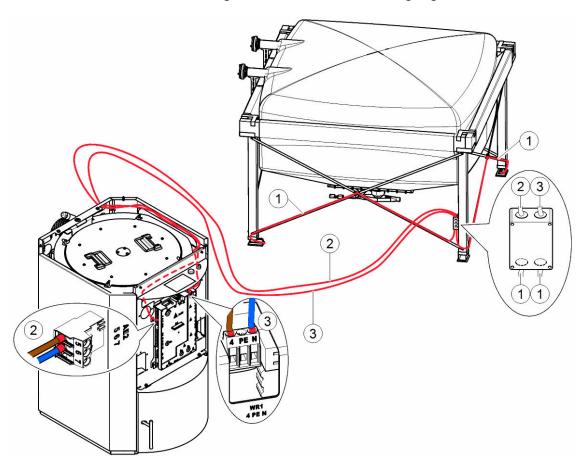
Die Kabel von der Wägezelle zum Verteiler dürfen nicht verlängert werden!



Die Polarität des Anschlusses Messsignal ist bei 2. Anschluss Messsignal zur Kesselsteuerung beschrieben.

Elektrischer Anschluss CMP 0.6

Kabelführung, Anschluss des Verteilers mit der Wägeplatine (Messumformer), Anschluss an die Kesselsteuerung CMP 0.6 und Stromversorgung.





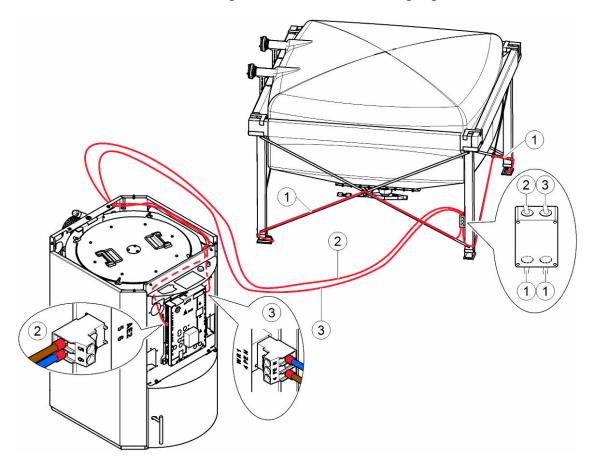
Die Kabel von der Wägezelle zum Verteiler dürfen nicht verlängert werden!



Die Polarität des Anschlusses Messsignal ist bei 2. Anschluss Messsignal zur Kesselsteuerung beschrieben.

Elektrischer Anschluss CMP 1.4

Kabelführung, Anschluss des Verteilers mit der Wägeplatine (Messumformer), Anschluss an die Kesselsteuerung CMP 1.4 und Stromversorgung.





Die Kabel von der Wägezelle zum Verteiler dürfen nicht verlängert werden!



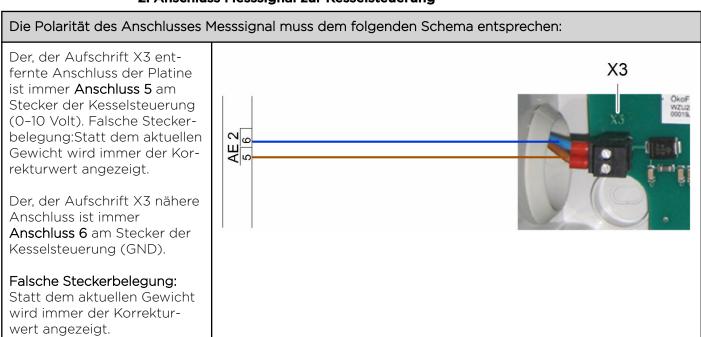
Die Polarität des Anschlusses Messsignal ist bei 2. Anschluss Messsignal zur Kesselsteuerung beschrieben.

1	Messsignal der Wägezellen (2x)	
2	Messsignal zur Kesselsteuerung (1x - X3)	2
3	Stromversorgung (1x - X1)	

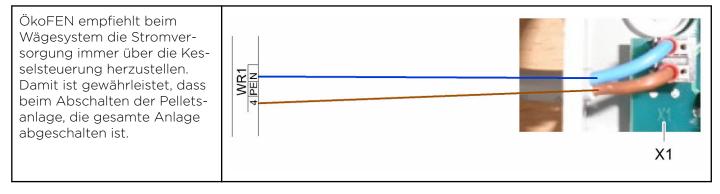
1. Anschluss Messsignal der Wägezellen

1	Rot (Signal -)	(1)
2	Weiss (Signal +)	$\overline{(2)}$
3	GND	
4	Grau und Schwarz (GND)	
5	Blau und Grün (0-10 Volt)	4 5

2. Anschluss Messsignal zur Kesselsteuerung



3. Anschluss Stromversorgung



5.2 Einstellungen in der Kesselsteuerung

Pelletronic Plus

Parameter Anzeige/Defaultwert		Beschreibung		
P 233	0	Aktivierung der Füllstandserkennung 1 = Füllstandserkennung für Gewebetank		
P 132	Gewicht aktuell	Parameter erscheint nur, wenn P233 auf 1 gestellt ist. Anzeige des aktuellen Gewichts im Gewebetank.		
P 134	Schwellwert. Gew.	Parameter erscheint nur, wenn P233 auf 1 oder 2 gestellt ist. Der Schwellwert, das Minimalgewicht für eine Warnmeldung ist einstellbar. Die Warnmeldung erscheint am Bedienteil und erlischt, wenn das Füllgewicht über dem eingestellten Minimalgewicht ist.		
P 234	Gewicht korr.	Parameter erscheint nur, wenn P233 auf 1 gestellt ist. Stellen Sie die Anzeige des aktuellen Gewichts auf 0, indem Sie das angezeigte Gewicht des Gewebetanks (P132) als Minuswert eingeben. Sie müssen dazu das Drehrad nach links drehen.		

Pelletronic Touch







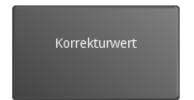
Gewebetank Füllstandserkennung im Gewebetank mittels Wägezellen.



Der Schwellwert, das **Minimalgewicht** für eine Warnmeldung ist einstellbar. Die Warnmeldung erscheint am Bedienteil und erlischt, wenn das Füllgewicht wieder über dem eingestellten Minimalgewicht ist.

Beachten Sie:

Anzeige nur, wenn bei Modus **Gewebetank oder Zwischenbehälter** gewählt ist.



Stellen Sie die Anzeige des aktuellen Gewichts auf 0, indem Sie das angezeigte Gewicht des Gewebetanks oder des Zwischenbehälters als Minuswert eingeben.

Beachten Sie:

Anzeige nur, wenn bei Modus Gewebetank oder Zwischenbehälter gewählt ist.

